

Regionen-Modell Rahlstedt/ Farmsen-Berne/ Meiendorf-Oldenfelde/ Drei F Kirchenkreis Alt-Hamburg

Ausbildungsteam/ beteiligte Institutionen und Personen und Form des Kontraktes/ der Zusammenarbeit:

(Pastor_innen/ Diakone aus versch. Gemeinden Regionen ... Kirchenkreis...)

Projektpfarrstelle (KK/ Region Meiendorf-Oldenfelde)/ Religionspädagogin (Drei F)/ Pastor,
Pastorin, Vikarin (Gemeinde Rahlstedt)/ Pastor (Gemeinde Farmsen-Berne)

Ausschreibung/ Werbung/ Zugang

(Wer kann teilnehmen und wird wie daraufhin angesprochen? Wer wählt wie aus? ...)

Unterrichtende Pastor_innen sprechen aus ihren Gemeinden gezielt Jugendliche vor der
Konfirmation an. Z.T. Info-Veranstaltungen zur Teamer_innenarbeit in den Gemeinden für
alle Interessierte und Vorgespräche in den Unterrichtsteams. Pastor_innen verteilen an
ausgewählte Informationsflyer mit der Einladung zum Vortreffen.

Organisationsform (Der rote Faden / Zeiten und Orte) und konkretes Setting:

(Verortung im Jahr von wann bis wann ? Wo? – Wochenstundenmodell/ drei
Wochenenden/ Tage/ Modulsystem?)

Zeitraumen der Ausbildung (Mai bis November):

- Vortreffen der Teilnehmerinnen
- 1. Wochenende im Mai
- Praxistag im Juni 10.00 bis 17.00 Uhr
- Praxistag im September 10.00 bis 17.00 Uhr
- 2. Wochenende im November

- (JuleiCa- Aufbauwochenende im darauf folgenden Jahr für alle, die bis zum
Ende der Ausbildung 15 Jahre alt sind.)

Zielgruppenschwerpunkt und konzeptionelle Einbindung vor Ort in den Gemeinden:

(Woraufhin werden die Teamer_innen ausgebildet (Konfirmandenarbeit/ Kinderarbeit/
Jugendarbeit) ? Wie ist Engagement vor Ort eingebunden und begleitet?)

Die Teamer_innen werden für die Konfirmandenarbeit – überwiegend in Samstags-
Modellen – ausgebildet und durch die Pastor_innen in der Konfirmandenarbeit vor Ort
begleitet.

Stundenzahl:

(Wie werden die **30** Zeitstunden erreicht?)

Ca 14 Stunden Arbeitseinheiten an den beiden Wochenenden, 4 Std. Praxistage, 2 Std.
Vortreffen

Gewählte Themen aus Modulen:

Vortreffen der TeilnehmerInnen

- Erstes Kennen lernen
- Vorstellung der Konfi-Teamer-Ausbildung
- Vertrag zwischen TN und Drei F i.B. auf den JuleiCa Aufbaukurs
- Organisation und Verabredungen

Erste Praxisaufgabe--> Rückblick auf die eigenen KU-Erfahrungen

1. Wochenende: Grundlagen

- Kennen lernen
- Rollenwechsel: „Ich als Konfi/Ich als TeamerIn“
- Meine Motivation/Ziele/ Erwartungen
- Gruppe werden (Regeln, Dynamiken, Is- was Runde)
- Vorbereitung einer Gruppenstunde/eines Projekts
- Einführung in Rhetorik
- Methoden der Gruppenarbeit und Bibelarbeit kennenlernen
- Methodenreflexion
- Feedback und Reflexion

Praxisaufgabe --> Biblischen Text gestalten und mitbringen

1. Praxistag: Woran glaube ich, woran zweifle ich?

- Vergewisserung meiner Glaubensvorstellungen und Gottesbilder
- Geistliche Sprachfähigkeit weiter entwickeln
- Glaubensfragen zulassen und Klärungen suchen
- Rituale und Andachten erleben
- Kreativ mit einen Bibeltext gestalten
- Andachten gestalten

Praxisaufgabe --> Andacht für das Abschlusswochenende vorbereiten

2. Praxistag: KU spielend gestalten

- Spiele und Methoden in der Konfirmandenarbeit
- Spiele kennen lernen und anleiten
- Grundlagen der Gesprächsführung
- Gespräche in der Gruppe anleiten und ausprobieren
- Reflexion und Feedback

Praxisaufgabe --> ein eigenes Projekt und Projektbegleiterin der eigenen Gemeinde finden, der das Projekt begleitet und mit auswertet. Es soll um eine überschaubare Aufgabe gehen, die Erfolgserlebnisse ermöglicht.

(Spieleinheit KU-Wochenende/ Teil einer Unterrichtseinheit am KU- Samstag/ Jugendgottesdienst oder Andacht (z.B. auch Stein-und Licht –Ritual am Anfang einer KU –Einheit, warm-up im KU, Essen für einen Konfitag organisieren,) Ein Partner vor Ort muss für die Begleitung und Auswertung bereitstehen.)

2. Wochenende: Konfi-Teamer-Training

- Auftreten und Präsentieren vor einer Gruppe
- Übungsräume werden zur Verfügung gestellt:
- Andachten selbst gestalten
- Gesprächsführung üben
- Arbeit an Konfliktsituationen und Reflexion
- Selbst- und Fremdeinschätzung: Meine Stärken und Schwächen
- Ermutigung und Motivation

Gestaltung des Abschlusses:

Abschlussgottesdienst/ Segen und Urkunde am 4. Advent

Finanzierung:

30,- € Eigenbeitrag der Teilnehmenden. Kosten für Übernachtungen/ Verpflegung und Material werden durch die beteiligten Gemeinden geteilt.

Ziele der Konfi-Teamer Ausbildung

- Motivation und Spaß
- Kennenlernen von Methoden und pädagogisches und religionspädagogisches Handwerkszeug
- Vorbereitung auf den Rollenwechsel
- Orientierung und Sinnvermittlung durch geistliche Erfahrungen / Sprachfähigkeit im eigenen Glauben
- Selbstreflexion und Selbsteinschätzung fördern
- Sicherheit im Umgang mit sich selbst und anderen gewinnen

Grundsätze:

- Lernen über Leitungsvorbilder und Reflexion
- Erfahrungsfeld Gruppe - von, in und mit der Gruppe lernen –
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Lernen
- Wertschätzendes Feedback
- Übungsfelder und Trainingssituationen
- Gruppengröße: maximal 24 Jugendliche / 6 Jugendliche pro Region
- Wiedererkennbares Setting: Rituale/ Atmosphäre/ Andacht/ Is- was- oder Engels-Runde/ Arbeit mit warming up/ Inhalte aufeinander abstimmen bei wechselnden Teams

- Möglichst eine durchgehende Leitungsperson und das gleiche Leitungsteam an den beiden Wochenenden.

Erfolgsfaktoren

- Klarheit und Verbindlichkeit
- Gute Zusammenarbeit und Kontakt zu HA und PastorInnen
- Praxisnähe der Ausbildung
- Orientierung an den Stärken und Möglichkeiten der Jugendlichen